

Stellenausschreibung: Regionale Mobile Berater*in für die Region Görlitz (w/d)

Der Kulturbüro Sachsen e.V. berät mit seinen Mobilen Beratungsteams (MBT) seit 2001 Politik, Verwaltung und zivilgesellschaftliche Akteure bei der Umsetzung von Interventions- und Präventionsstrategien gegen Rechtsextremismus in Sachsen. Es gibt bisher Regionalbüros in Leipzig (für Nordwestsachsen), in Chemnitz (für Südwestsachsen) und in Dresden (für die Region Mitte-Ost). Ab Sommer 2020 sollen zwei neue Teams in Görlitz und Zwickau aufgebaut werden.

Für die Arbeit in der Region Görlitz/Bautzen und damit für die Beratungsstelle mit Bürostandort in Görlitz sucht der Kulturbüro Sachsen e.V. frühestens zum 1. Juli 2020 eine neue Mitarbeiter*in (weiblich/divers) für 30 Wochenstunden.

Grundlage unserer Arbeit ist das Leitbild des Kulturbüro Sachsen e.V.: „Uns interessiert Veränderung“ und das Grundsatzpapier des Bundesverband Mobile Beratung (BMB): „Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus. Inhaltliche und methodische Grundsätze“ (2017).

Der Person obliegen:

- gemeinwesenorientierte Arbeit zum Aufbau zivilgesellschaftlicher Strukturen für Demokratie gegen Neonazismus, Rassismus und andere Formen der Gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit;
- Kommunalberatung im Themenbereich Demokratieentwicklung sowie Arbeit in unterschiedlichen lokalen und regionalen Gremien;
- Kontaktpflege mit Ämtern, Vereinen, Einrichtungen und Partner*innen;
- aufsuchende Arbeit zur Herstellung eines Erstkontaktes;
- Lokalanamnese zum Themenbereich Demokratiedefizite und –potenziale, u.a. operative (Sozialraum-) Analysen;
- Krisenintervention/-moderation;
- Projektinitiierung und –begleitung;
- Methodenerprobung und –dokumentation;
- Öffentlichkeitsarbeit sowie Organisation und Durchführung von Seminaren und Fachtagungen;

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Hochschulbildung (Master-, oder Diplom oder vergleichbar) oder eine langjährige Berufserfahrung und umfassende Erfahrungen in adäquaten Arbeitsfeldern (mind. 5 Jahre hauptamtliche Tätigkeit) des bürgerschaftlichen Engagement, in zivilgesellschaftlichen Prozessen oder/und Anti-Rechtsextremismusarbeit;
- Erfahrungen und Grundlagenkenntnisse im Bereich kommunaler Beratung und Politikberatung;
- politisch-kulturelles Hintergrundwissen und regionale Kenntnisse im Bereich zivilgesellschaftliche Arbeit für demokratische Kultur und in der Auseinandersetzung mit rechtsextremen Strukturen in Sachsen;
- Migrationserfahrungen oder Perspektiven als Betroffene*r von Rassismus oder Diskriminierung werden als Kompetenz und zusätzliche Ressource in unserem Träger wahrgenommen;
- Hintergrundkenntnisse im Themenbereich Migration, Integration und antirassistische Bildung;
- Moderationsfähigkeiten in Gruppen und kommunalen Verständigungsprozessen;
- analytische Kompetenz und Umsetzung solcher Erkenntnisse in Konzeptentwicklung und Projektmanagement;
- Erfahrungen in der Erstellung von Fachtexten;
- organisatorische Fähigkeiten, hohes Verantwortungsbewusstsein, ausgeprägte Sozialkompetenz und Leistungsbereitschaft;
- eine hohe psychische Belastbarkeit, die Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten, Computerkenntnisse und eine PKW Fahrerlaubnis;

Wir bieten:

- Eine interessante und vielseitige Tätigkeit, verbunden mit einer leistungsgerechten Vergütung nach TV-L 11/ ? (in Abhängigkeit von der Berufsbiographie);
- Fort- und Weiterbildungen, sowie Supervisionen und kollegiale Fallberatung;
- Mitarbeit in einem kreativen, interessanten und hochprofessionellen Team;

Bitte richten Sie Ihre schriftliche aussagefähige **Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Beantwortung des Bewerbungsfragebogens und Zeugnissen** bis zum 14. Juni 2020 per E-Mail an melanie.wehner@kulturbuero-sachsen.de. Es werden nur digitale Bewerbungen akzeptiert.

Bitte beachten Sie:

Aus fachlichen Gründen arbeiten wir in gemischtgeschlechtlichen Teams und suchen daher mit dieser Stellenausschreibung eine Kolleg*in (w/d).

People of Color, Migrant*innen und/oder Menschen, die in der Region Görlitz oder Bautzen ihren Hauptwohnsitz haben, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert und bei gleicher Eignung bevorzugt. Eine Einarbeitungsphase ist vorgesehen. Menschen, deren Erstsprache nicht Deutsch ist, wird in den ersten Monaten ein Mentoring zur Verfügung stehen. Ausländische Abschlüsse, die mit den formulierten Erwartungen vergleichbar sind, werden akzeptiert.

Den Bewerbungsfragebogen, das Leitbild und eine Darstellung der Arbeit des Kulturbüro Sachsen e.V. finden Sie unter: www.kulturbuero-sachsen.de.

Für Rückfragen steht Ihnen Michael Nattke, Fachreferent des Kulturbüro Sachsen e.V., unter 0351/563 555 39 gerne zur Verfügung.

Zur Information geben wir bekannt, dass die Vorstellungsgespräche für den 19.06. in der Zeit von 10.00 – 16.00 Uhr in Dresden geplant sind.